

**Aus der Arbeit des Gemeinderates**  
Gemeinderatssitzung am 13.12.2016

**TOP 1 Bürgerfragerunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 2 Forstbetriebsplan 2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren der Leiter des Forstamtes, Herr Dr. Dinkelaker, und der örtliche Revierleiter, Herr Butschle, anwesend. Herr Dr. Dinkelaker gab einen Überblick über den Witterungsverlauf im vergangenen Jahr und dessen Auswirkungen für die Forstwirtschaft. Der sehr trockene August habe dem Wald nicht geschadet, da das Frühjahr eher nass war. Auch gravierende Schäden durch den Borkenkäfer seien nicht zu verzeichnen. Rückeschäden wurden angesprochen, die aber im Landkreis minimal sind.

Nach Aussage der Forstfachleute ist für das zu Ende gehende Forstwirtschaftsjahr 2016 mit einem recht guten Jahresergebnis zu rechnen.

Aufgrund des laufenden Kartellverfahrens in Sachen Wettbewerbsverzerrung wird der Holzverkauf aus dem Nicht-Staatswald von einer neutralen Holzverkaufsstelle im Landratsamt abgewickelt, die vom Forstamt losgelöst ist.

Der Forstbetriebsplan sieht für 2017 Einnahmen in Höhe von 170.000,00 € und Ausgaben in Höhe von 100.000,00 € vor. Daraus ergibt sich ein rechnerisches Plus von 70.000 €.

Nach kurzer Aussprache gab der Gemeinderat einstimmig die Zustimmung zur vorgelegten Planung.

**TOP 3 Erschließung II. BA Gewerbegebiet Ried West**

Bürgermeister Hall begrüßte zu diesem Thema Herr Passam Tiendrebeogo, der für die Planung zuständig ist. Da die Nachfrage nach Gewerbebauplätzen steigt, soll nun der 2. Bauabschnitt erschlossen werden. Die Planung sieht eine 6,50 m breite Straße und 1,50 m Gehweg vor. Auf die Ausweisung von Parkplätzen auf dem geplanten Parkstreifen wird verzichtet, um die Zufahrt auf die Grundstücke zu gewähren. Das Gremium war sich nach kurzer Diskussion einig, die geplanten Standorte für Bäume in die Kreuzungsbereiche zu verschieben. Auch der Regenwasserkanal vom Betriebsgebäude der Fa. Remondis bis zum Bach wird verlegt. Die Kanaltrasse soll nicht als separates Grundstück ausgewiesen werden. Die ermittelten Kosten liegen bei 640.000 €.

Als Übergangslösung soll die Bushaltestelle in Richtung Einfahrt zum Gewerbegebiet versetzt werden, da dann der Ein- und Ausstiegsplatz auf befestigter Fläche ist und von der vorhandenen Straßenlampe ausgeleuchtet wird. Ein Fahrgastunterstand könnte vorläufig auf Bauplatz Nr. 20 im Bereich des Feldweges errichtet werden.

**TOP 4 Bebauungsplan Betteräcker – Vergabe**

Gemeinderat Laaser war befangen. Er nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Für die zu überplanende Fläche bedarf es nach Auskunft des Landratsamtes eines regulären Bebauungsplanverfahrens, für das die Gemeinde ein Planungsbüro benötigt. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Vergabe an das Planungsbüro KommunalPlan (1 Enthaltung).

## **TOP 5 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

### Wasserrechtliche Erlaubnis Kläranlage

Das Wasserwirtschaftsamt hat mit Schreiben vom 02.12.2016 die Erlaubnis zur Einleitung der gereinigten Abwässer in den Krähenbach erteilt. Die Forderung zum Bau einer Filtrationsstufe wurde bis 2020 zurückgestellt.

### Energiemonitor 2016 der NetzeBW

Im Jahr 2015 wurden in Talheim 3.599 MWh Strom eingespeist, der Stromverbrauch lag bei 3.915 MWh. Talheim kann seinen Strombedarf fast selbst erzeugen.

### Nächster Sitzungstermin

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 17.01.2017.